**GHETTO FOOTBALL EURO LEAGUE 2022**

**REGELWERK**

HAUPTREGELN

Die Spiele werden nach den wichtigsten Fußballprinzipien des Fußballverbandes mit spezifischen Korrekturen gespielt. Keine Schiedsrichter, Spiele basieren auf Fairplay und Respekt. Bei kontroversen Situationen werden Entscheidungen von delegierten Beobachtern oder Organisatoren getroffen.

PLATZ

Die Spiele werden auf einem 15 x 10 m großen Straßenfußballplatz mit Banden gespielt.

ZEIT

Spieldauer – 6 Minuten ohne Unterbrechung.

BEOBACHTER

Das Spiel wird ohne Schiedsrichter gespielt, die Spieler entscheiden alles untereinander. Wenn die Situation nicht von den Teams entschieden werden kann, kann der Beobachter eingreifen und eine Entscheidung treffen über Dinge wie: Fouls, Elfmeter, Wiederholung von Elfmetern, wer den Ball bekommt, Teams/Spieler verwarnen, Teams/Spieler disqualifizieren. Die Entscheidung des Beobachters ist endgültig und der Hauptschiedsrichter kann sie ändern.

FORMAT

Ein Spiel wird von zwei Mannschaften gespielt, die jeweils aus drei Spielern und einem Auswechselspieler bestehen. Kein Torhüter, niemand darf mit den Händen spielen, aber jeder kann ein Tor ohne Einsatz der Hände verteidigen. Gespielt wird mit einem Ball der Größe 4,5 (Monta Street Match oder Futsalball)

AUSRÜSTUNG

Die Ausrüstung sollte für Straßenfußballspiele geeignet sein. Schuhe sollten ohne Stollen sein und in keiner Weise für die eigene und die Sicherheit des Gegners gefährlich sein. Schmuck und andere Gegenstände (Telefone, Schlüssel) sind aus Gründen der eigenen Sicherheit und der des Gegners nicht erlaubt. Die Taschen sollten leer sein. Hüte und Mützen sind erlaubt.

WIE MAN EIN SPIEL STARTET

Um zu entscheiden, welches Team das Spiel mit dem Ball beginnt, spielen die Mannschaftskapitäne „Stein-Schere-Papier“. Der Gewinner nimmt den Ball. Das Spiel kann von jeder Position in der defensiven Hälfte des Teams gestartet werden.

TORE

Tore können nur von der angreifenden Spielfeldhälfte aus erzielt werden. Eigentore zählen von überall auf dem Spielfeld, aber nur, wenn sie vor dem Einrollen nicht die Bande berühren. Ein Tor wird auch anerkannt, wenn der Spieler im Tor absichtlich mit der Hand spielt.

Tore zählen nicht:

● wenn der Ball von der Bande ins Tor prallt

● aus der defensiven Spielfeldhälfte

● wenn beide Mannschaften nicht spielbereit sind

DAS TOR VERTEIDIGEN

Vor dem Tor befindet sich ein Halbkreis, in dem sich immer nur ein Abwehrspieler aufhalten darf.

BALL AUS DEM SPIEL

Wenn der Ball das Spielfeld auf einer Seite verlässt, setzen die Gegner das Spiel mit einem Pass an der Stelle fort, an der der Ball das Spielfeld verlassen hat. Wenn der Ball das Spielfeld hinter den Toren verlässt, sollte das Spiel von der Torpfostenzone oder den Ecken fortgesetzt werden, auch mit einem Pass, je nachdem, wer den Ball ins Aus geschlagen hat. Die verteidigende Mannschaft sollte im Moment des Passes mindestens 3 m vom Ball entfernt sein. Wenn der Ball jedoch direkt aus dem Spielfeld getreten wird, ohne den Gegner zu berühren, vom Boden abzuprallen oder die Konstruktion des Spielfelds zu berühren, dann wird ein Strafschuss der anderen Mannschaft zugesprochen.

WIEDERAUFNAHME DES SPIELS

Nach einem Gegentor wird das Spiel mit einem Pass aus dem Halbkreis vor dem Tor fortgesetzt. Es ist erlaubt, auf das Tor des Gegners zu schießen, nachdem der Pass erfolgt ist. Die andere Mannschaft darf im Moment des Passes nicht näher als 3m vom Ball entfernt sein.

FOULS

Bei unbeabsichtigten, kleinen Fouls, Schubsen des Spielers an der Bande oder unbeabsichtigtem Spiel mit der Hand auf dem Spielfeld wird der Ball an die Mannschaft zurückgegeben und das Spiel wird fortgesetzt. Aber wenn es ein hartes oder absichtliches Foul oder absichtliches Spiel mit der Hand auf dem Spielfeld gibt, wird ein Strafschuss gegeben. Strategisch sich anhäufende kleine Fouls, um das Spiel zu verzögern, wird mit einer Verwarnung geahndet – nach der 3. Verwarnung wird das Team disqualifiziert.

Harte Fouls sind:

● harte Zweikämpfe, bei denen der Ball komplett verfehlt wird

● Gegner von hinten treten

● Gegner mehr als einmal oder sehr gewaltreich in die Banden drücken

● Foulen von hinten und Vereiteln einer Torchance vor einem leeren Tor

ELFMETERSCHUSS

Ausgangspositionen: Bei einem Strafstoß geht der Verteidiger ins Tor und bleibt auf der Torlinie, der angreifende Spieler nimmt den Ball und begibt sich in die Ausgangsposition auf der Halbfeldlinie oder dahinter. Die Bewegung des angreifenden Spielers kann erst beginnen, nachdem beide Spieler bereit sind und dies mit einer erhobenen Hand bestätigen. Der Verteidiger kann die Torlinie nach der ersten Ballberührung verlassen.

Angriffsregeln des Elfmeterschießens: Der angreifende Spieler beginnt auf der Halbfeldlinie und bewegt sich mit dem Ball nach vorne. Es gibt unbegrenzte Berührungen, aber der Spieler muss sich immer vorwärts oder seitwärts bewegen. Nachdem der Angreifer die Kontrolle über den Ball verliert und der Verteidiger seine Berührung stört, hat der Angreifer kein Recht mehr, ihn zu berühren. Das Tor zählt nicht, wenn der Ball die Bande berührt. Tor zählt, wenn der Ball direkt ins Tor geht oder den Verteidiger oder Torpfosten davor berührt.

Verteidigungsregeln des Elfmeterschießens: Der Verteidiger beginnt auf der Torlinie. Der Verteidiger kann sich nach der ersten Ballberührung des Angreifers bewegen. Der Spieler kann so weit gehen, wie er will. Der Verteidiger darf seine Hände nicht benutzen, um das Tor zu schützen. Im Falle eines offensichtlichen Fouls des Verteidigers während der Verteidigung oder eines unbeabsichtigten Spiels mit der Hand wird das Elfmeterschießen wiederholt. Darüber können nur die nominierten Beobachter entscheiden. Wenn der Ball reingeht und der Verteidiger ihn absichtlich mit der Hand stoppt, zählt das als Tor.

Neustart des Spiels: Es gilt das gleiche Prinzip wie in der WIEDERAUFNAHME DES SPIELS

-Regel.

VERWARNUNGEN

Wenn das Spiel dreckig wird, das Schubsen in die Banden häufiger passiert oder das Spiel durch offensichtliche Zeitvergeudung oder strategische Fouls verzögert wird, kann der Beobachter das Team warnen, dies nicht zu tun, und den Ball den Gegnern geben. Es gibt 2 Verwarnungen und bei der 3. Verwarnung wird das Team oder der Spieler vom Turnier disqualifiziert.

DISQUALIFIKATION

Die Disqualifikation einer Mannschaft oder eines Spielers kann aus folgenden Gründen passieren:

● Jemanden schlagen

● Kämpfen

● Erhalt von 3 Warnungen

● Ungehorsam gegenüber Organisatoren

Disqualifikation bedeutet, dass das Team oder der Spieler nicht an diesem oder anderen von Ghetto Football organisierten Turnieren teilnehmen darf. Die Organisatoren behalten sich das Recht vor, den Spieler oder das Team zu disqualifizieren und ihm die Möglichkeit zu verweigern, an den von den Organisatoren ausgerichteten Veranstaltungen teilzunehmen, wenn sie den sportlichen Geist ruinieren, sich nicht an die Regeln der Euro League halten und zu aggressiv und gewalttätig sind.

GOLDENE REGEL

Spieler, die einem anderen Spieler ins Gesicht schlagen, werden für immer von der Teilnahme an Ghetto-Football-Turnieren ausgeschlossen.

AUSWECHLUNGEN

Es sind unbegrenzte Auswechslungen erlaubt. Auswechselspieler können das Spielfeld erst betreten, nachdem der andere Spieler das Spielfeld verlassen hat. Die Auswechslung muss an derselben Stelle erfolgen. Spieler können nicht an einer Stelle das Feld verlassen, während von einer anderen Stelle eingewechselt wird.

TECHNISCHE NIEDERLAGE

Das Spiel fällt aus, wenn ein Team nicht innerhalb von 2 Minuten nach Beginn des Spiels erschienen ist und diesem Team eine technische Niederlage zugesprochen wird. Der technische Sieg wird den Gegnern zugesprochen. Die Teams erhalten zu Beginn des Turniers einen Spielplan, damit sie wissen, wann und wo sie ein Spiel haben.

INFORMATION

Wenn Sie Zweifel, Fragen oder Beschwerden haben oder zusätzliche Informationen wünschen, besuchen Sie www.ghetto.football oder schreiben Sie eine E-Mail an ghetto.football@gmail.com

ALTERSGRUPPEN

MÄNNER:

16+ - Spieler, die 2006 oder früher geboren sind

U15 - Jahrgang 2007 oder jünger

FRAUEN:

Frauen - ohne Altersbegrenzung

GRAND PRIX

Der Grand Prix wird nach einem System von Gruppen und Playoffs gespielt.

GRUPPENPHASE

Die Gruppen werden zufällig gezogen. Teams spielen einmal gegen jeden Gegner. In der Gruppenphase kann es zu Unentschieden kommen. Sieg - 3 Punkte, Unentschieden - 2 Punkte, Niederlage - 1 Punkt. Nachdem alle Spiele der Gruppenphase gespielt wurden, treten die TOP 16- oder TOP 32-Teams in die Play-offs ein (abhängig von der Anzahl der Teams im Turnier). Die Teams, die aus jeder Gruppe weiterkommen, werden anhand der Punktzahl ermittelt. Wenn es eine Situation gibt, in der 2 oder mehr Teams die gleiche Anzahl von Punkten haben, ist die Reihenfolge der nächsten Parameter, die über die Platzierung entscheiden, wie folgt:

● das Ergebnis zwischen diesen Teams

● Tordifferenz zwischen diesen Teams

● erzielte Tore zwischen diesen Mannschaften

● Tordifferenz in allen Spielen

● erzielte Tore in allen Spielen

● wenn das Team 1 oder mehrere technische Verluste hat – das Team nimmt automatisch den niedrigsten Platz ein und die Punkte des betroffenen Teams werden bei der Bestimmung der Rangliste gegenüber den restlichen Teams ausgeschlossen

● Wenn alle vorherigen Parameter identisch sind, wird der Sieger in 3 1-gegen-1-Elfmeterschießen-Serien ermittelt

PLAYOFFS

Ablauf der Playoffs: Top 32, Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale, Spiel um Platz 3, Finale.

Elfmeterschießen-Serie: Im Falle eines Unentschiedens in der Playoff-Runde oder im Finale - Elfmeterschießen wird gespielt (Gegner in den ersten 3 Runden werden paarweise geteilt, sie schießen und verteidigen gegeneinander, wenn der Sieger nicht geklärt ist, ab in der 4. Runde wird die Sudden-Death-Regel angewendet und die gegnerischen Paare können geändert werden).

PREISE

10 GP-Gewinner erhalten bezahlte Reisen (Flüge und Hotels) zum Superfinale der Ghetto Football Euro League 2022 in Riga am 8. Juni.

1. Platz des Superfinals erhält 5000 EUR

2. Platz - 3000 EUR

3. Platz - 2000 Euro

SUPERFINAL

Im Superfinale nehmen 10 GP-Gewinner aus ganz Europa teil + 2 Wildcard-Teams aus Lettland (da kein GP in Lettland ausgeführt wird und Ghetto Football aber ein Organisator ist).